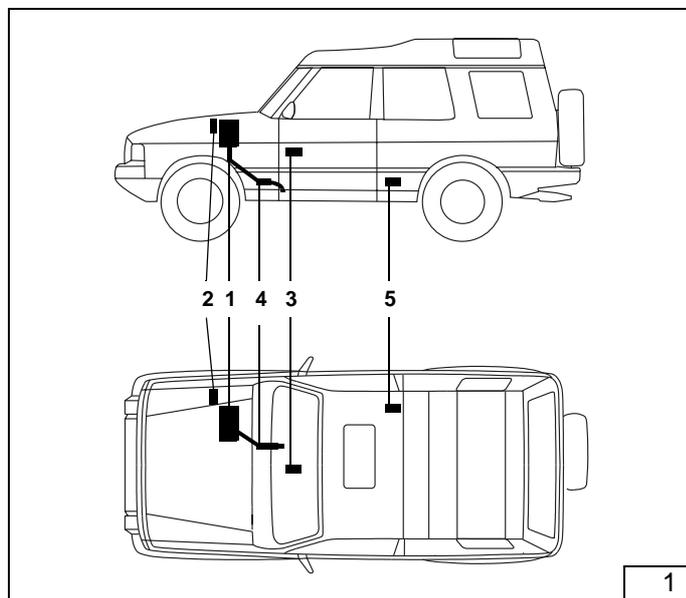


Zusatzheizung *Thermo Top Z/C* Prüfzeichen ~~~ S 289



Legende zu Bild 1

- 1 Heizgerät Thermo Top Z/C-D/-B
- 2 Flachsicherungshalter und Gebläserelais
- 3 Vorwahuhr
- 4 Abgasschalldämpfer
- 5 Dosierpumpe

Spezialwerkzeug

- Abklemmzangen
- Drehmomentschlüssel für 2,0 - 10 Nm
- Einnietzange

Inhaltsverzeichnis

Rover Discovery	1	Gebälseansteuerung bei Fzg. mit	7
Heizgerät / Einbaukit	2	Klimaautomatik und Abschaltung	9
Gültigkeit	2	der Innenraumüberwachung bei	10
Vorwort	2	Standheizungsbetrieb	11
Allgemeine Hinweise	3	Einbau Heizgerät	12
Vorarbeiten	3	Brennluftansaugleitung	12
Einbauort Heizgerät	3	Einbindung in den Wasserkreislauf	13
Flachsicherungshalter und Gebläserelais	4	Einbau Rückschlagventil	14
Vorwahuhr und	4	Abgasanlage	16
Option Sommer-/Winterschalter	5	Brennstoffeinbindung	
Gebälseansteuerung bei Fzg. ohne	5	Brennstoffentnahme mit Tankentnehmer	
Klimaautomatik und Abschaltung	5	Abschließende Arbeiten	
der Innenraumüberwachung bei	5		
Standheizungsbetrieb	6		

Einbauanleitung

(Verbindliche Einbauvorschrift)

TT9903/05

Rover Discovery

Diesell

Alle Ausstattungsvarianten

New Discovery

Typ LT

nur für Linkslenker

Gültigkeit siehe Seite 2

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in dieser Einbauanleitung aufgeführt sind wurden nicht geprüft.

Ein Einbau nach dieser Einbauanleitung kann aber möglich sein.

In jedem Fall sind die Zulassungsvorschriften auf Seite 2 zu beachten!

Heizgerät / Einbaukit

Menge	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Wasserheizgerät Thermo Top Z/C-D mit Lieferumfang	892 44A

Zusätzlich erforderlich:

1	Einbaukit Rover Discovery Thermo Top Z/C-D	673 62A
---	--	---------

Gültigkeit

Hersteller	Typ	Handelsbezeichnung	EG-BE-Nr. / ABG-Nr.
Land Rover	LT	Discovery Series II Td5	e11*98/14*0101*00 e11*98/14*0101*03 e11*98/14*0101*05

Motortyp	Motorart	Leistung kW	Hubraum cm ³
10P	Diesel	102	2495
15P	Diesel	102	2495

Vorwort

Diese verbindliche Einbauanleitung gilt für die PKW Rover Discovery (Dieselfahrzeuge) - Gültigkeit siehe Titelseite - Modelljahr 1999 und später, wenn technische Änderungen am Fahrzeug den Einbau nicht beeinflussen unter Ausschluß irgendwelcher Haftungsansprüche. Je nach Version und Ausstattung des Fahrzeuges können beim Einbau Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag notwendig werden. In jedem Fall sind jedoch die Vorschriften der "Einbauanweisung" und "Betriebsanweisung" **Thermo Top Z/C** zu befolgen. Die entsprechenden Regeln der Technik sind beim Einbau einzuhalten.

ACHTUNG:

Die Zulassungsvorschriften sind zu beachten!

In der Bundesrepublik Deutschland ist der nachträgliche Einbau der Zusatzheizung Thermo Top Z/C nach dieser Einbauanleitung nicht abnahmepflichtig, da hierzu ein spezieller Nachtrag der ABG besteht. Die Entbindung von der Pflicht der Einbauabnahme nach §19 StVZO gilt nur, wenn dieser Einbau in allen Anforderungen der nachstehenden, verbindlichen Einbauanleitung entspricht. Bei Abweichungen von dieser Einbauanleitung muß eine Einbauabnahme nach §19 StVZO erfolgen (siehe Einbauanweisung Thermo Top Z/C). Ergänzend zu dieser Einbauanleitung gelten die Vorschriften der Betriebsanweisung und Einbauanweisung. Die dieser Einbauanleitung beiliegende ABG und die Betriebsanweisung/Einbauanweisung ist im Fahrzeug mitzuführen.

Allgemeine Hinweise

- Blanke Karosseriestellen, z.B. an Bohrungen mit Korrosionsschutz versehen
- Schläuche, Leitungen und Kabelbäume mit Kabelbinder sichern und an Scheuerstellen mit Schutzschlauch versehen
- Scharfe Kanten mit Kantenschutz (aufgeschnittener Kraftstoffschlauch) versehen
- alle Längenangaben sind, wenn nichts anderes vermerkt ist, in mm angegeben

Vorarbeiten

Motorraum

- Batterie abklemmen
- Druck vom Kühlsystem ablassen

Fahrzeugaußenseite

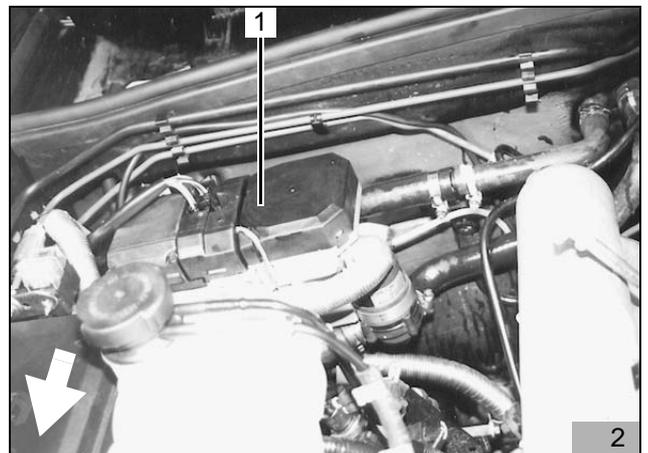
- Tankdeckel öffnen, Tank belüften
- Tankdeckel wieder schließen

Innenraum

- Armaturenbrettverkleidung unten rechts ausbauen

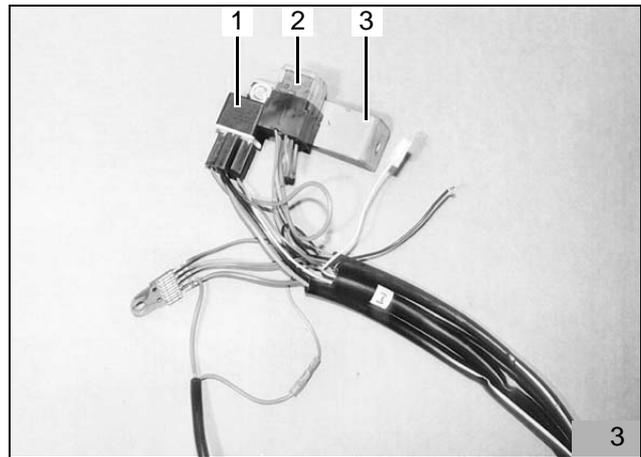
Einbauort Heizgerät

Das Heizgerät (2/1) wird im Motorraum, an der Spritzwand oben in Fahrtrichtung rechts eingebaut. Die Einbaulage ist waagrecht.



Flachsicherungshalter und Gebläserelais

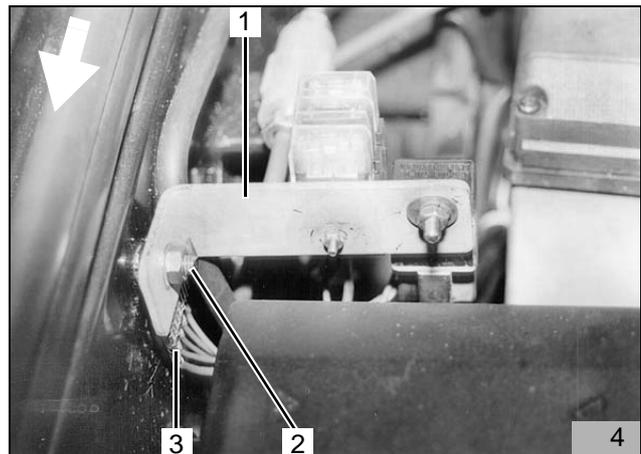
- Befestigungsplatte des Flachsicherungshalters (3/2) auf \varnothing 4 mm aufbohren
- Befestigungsplatte des Flachsicherungshalters mit Senkkopfschraube M4x16 und Mutter am Halter (3/3) befestigen
- Flachsicherungshalter (3/2) auf Befestigungsplatte aufstecken
- Gebläserelais (3/1) mit Schraube M5x12, Karosseriescheibe, Federring und Mutter wie in Bild 3 dargestellt am Halter (3/3) befestigen



- Massestützpunkt (4/3) und Halter (4/1) wie in Bild 4 dargestellt an vorhandenem Stehbolzen (4/2) mit Bundmutter befestigen
- Kabelbaum für Vorwähluhr und Gebläseansteuerung durch vorhandene Kabeltülle (in der Spritzwand rechts) in den Innenraum verlegen und mit Kabelbinder befestigen

HINWEIS:

Bei allen Kabeldurchführungen auf Scheuerschutz achten!



Vorwahluhr und Option Sommer-/Winterschalter

ACHTUNG:

Bei der Montage der Vorwahluhr nicht auf das LCD-Display drücken

HINWEIS:

Der dargestellte Einbauort der Vorwahluhr (5/1) und des Sommer-/Winterschalters (5/2) ist eine Empfehlung! Vor der Montage bitte den Einbauort mit Ihrem Kunden abstimmen

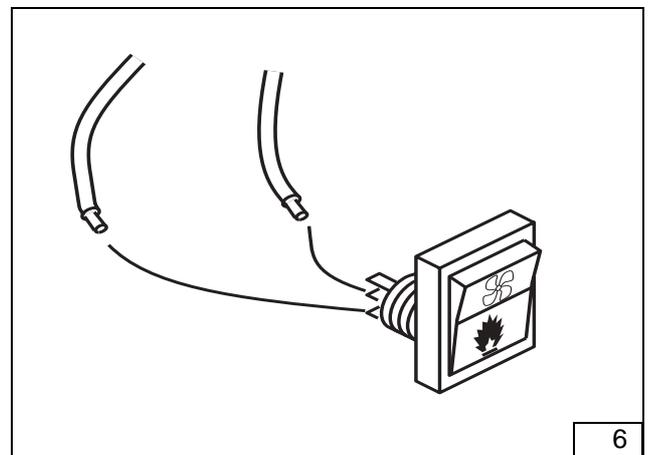
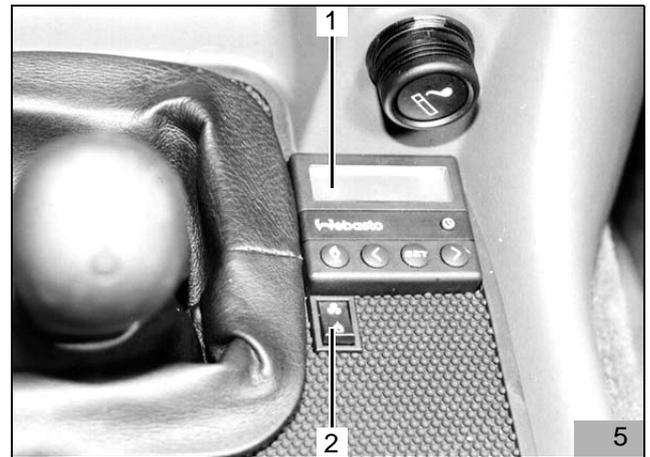
- Bohrschablone für Vorwahluhr an der in Bild 5 vorgeschlagenen Position aufkleben
- zwei Bohrungen gemäß Schablone bohren
- Schablone entfernen
- Befestigungshülse mit Blechschraube montieren

HINWEIS:

Auf Richtung der Rastzähne achten (Siehe Einbauanweisung)! Bei der Verlegung des Kabelbaumes auf Scheuerschutz achten!

- Kabelbaum der Vorwahluhr durch die Bohrung ziehen und Stecker an der Vorwahluhr anstecken
- Vorwahluhr aufstecken

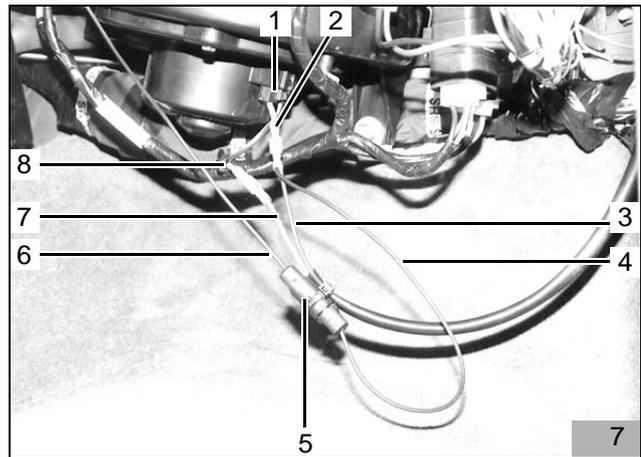
- Lochbild des Sommer-/Winterschalters (5/2) an der gewünschten Position übertragen und Bohrung \varnothing 12 mm bohren
- Mutter und Zahnscheibe über beide Leitungen führen
- Leitungen br und vi durch Bohrung führen und wie in Bild 6 dargestellt am Schalter anschließen (untere Kontakte)
- Sommer-/Winterschalter mit Zahnscheibe und Mutter befestigen



Gebälseansteuerung bei Fzg. ohne Klimaautomatik und Abschaltung der Innenraumüberwachung bei Standheizungsbetrieb

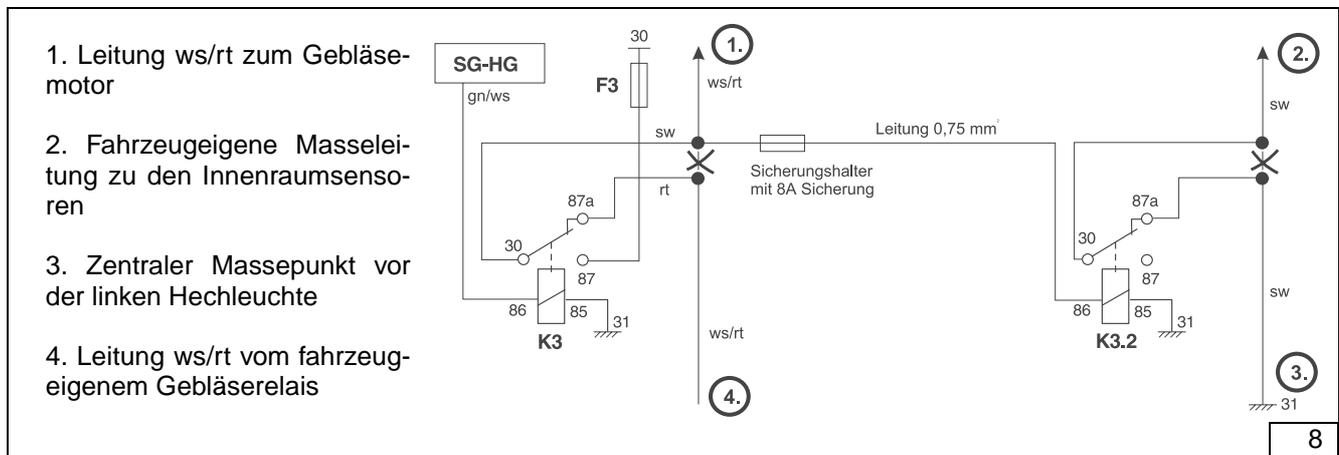
Die Gebläseeinbindung erfolgt am Gebläsemotor im Fußraum vorne rechts

- 2-poligen Stecker (7/1) am Gebläsemotor abziehen
- Plusleitung (ws/rt) ca. 30 mm hinter dem Stecker trennen
- Von der im Einbaukit beiliegender Leitung $\varnothing 0,75\text{mm}^2$ 6000 mm lang ca. 100 mm für Abschaltung der Innenraumüberwachung ablängen
- Abgelängte Leitung (7/4) und Leitung sw (7/3) vom Relais K3 Klemme 30 mit Rundsteckverbindung zusammencrimpen
- Elektrische Verbindungen gemäß Schaltplan Bild 8 herstellen
- Leitungen sw (7/3) mit Leitung ws/rt (7/2) zum Gebläsemotor verbinden
- Leitung rt (7/7) vom Relais K3 Klemme 87a mit Leitung ws/rt (7/8) von der Fahrzeugsicherung verbinden

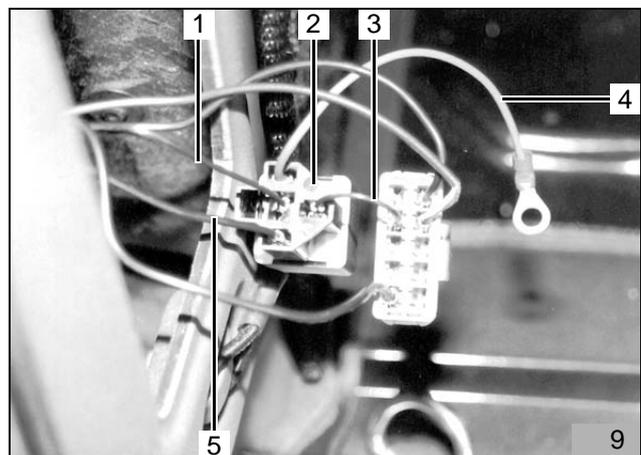


Die Abschaltung der Innenraumüberwachung erfolgt am zentralen Massepunkt vor der linken Heckleuchte

- Aderendhülse an Leitung 100 mm lang zum Gebläsemotor ancrimpen
- Sicherungshalter (7/5) an Leitung anschließen



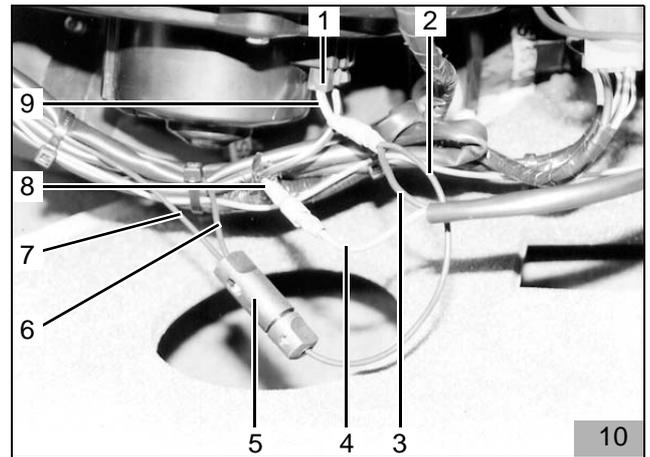
- Aderendhülse an Leitung $\varnothing 0,75\text{ mm}$ 5900 mm lang (7/6) (restliche Leitung vom Einbaukit) ancrimpen
- Leitung am Sicherungshalter anschließen und zur linken Heckleuchte verlegen
- Zusatzrelais K3.2 (9/2) gemäß Schaltplan Bild 8 einbinden
- Masseleitung (9/1,3) der Innenraumsensoren wie in Bild 9 dargestellt trennen
- Masseleitung zu den Innenraumsensoren mit Relais K3.2 Klemme 30 verbinden
- Masseleitung zu Innenraumsensoren (9/3) mit Relais K3.2 Klemme 87a verbinden
- Leitung (9/5) vom Sicherungshalter mit Relais K3.2 Klemme 86 verbinden
- Masseverbindung (9/4) von vorhandenem Massepunkt zum Relais K3.2 Klemme 85 herstellen



Gebälseansteuerung bei Fzg. mit Klimaautomatik und Abschaltung der Innenraumüberwachung bei Standheizungsbetrieb

Die Gebläseeinbindung erfolgt am Gebläsemotor im Fußraum vorne rechts

- 2-poligen Stecker (10/1) am Gebläsemotor abziehen
- Plusleitung (ws/rt) (10/9) ca. 30 mm hinter dem Stecker trennen
- Von der im Einbaukit beiliegender Leitung \varnothing 0,75 mm² 2000 mm lang ca. 100 mm (10/2) für Abschaltung der Innenraumüberwachung und Ansteuerung des Klimasteuergerätes ablängen
- Abgelängte Leitung (10/2) und Leitung sw (10/3) vom Relais K3 Klemme 30 mit Rundsteckverbindung zusammencrimpen
- Elektrische Verbindungen gemäß Schaltplan Bild 11 herstellen
- Leitungen sw (10/2,3) mit Leitung ws/rt (10/9) zum Gebläsemotor verbinden
- Leitung rt (10/4) vom Relais K3 Klemme 87a mit Leitung ws/rt (10/8) von der Fahrzeugsicherung verbinden
- Aderendhülse an abgelängter Leitung (10/2) zum Gebläsemotor ancrimpen
- Sicherungshalter (10/5) an Leitung (10/2) anschließen
- Aschenbecher und Ablagefach ausbauen
- Blende entfernen und Klimasteuergerät ausbauen



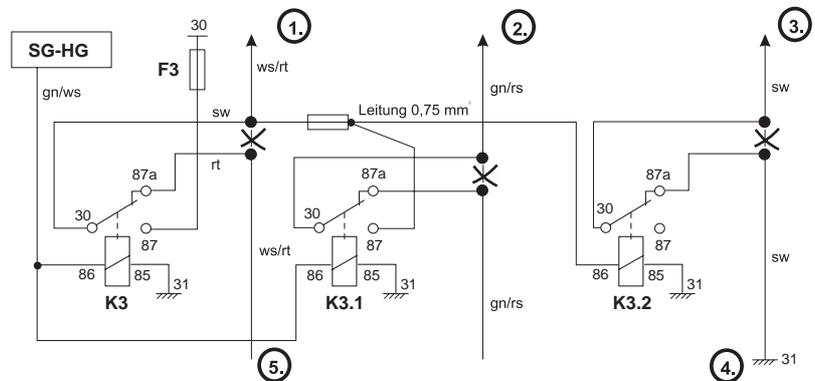
1. Leitung ws/rt zum Gebläsemotor

2. Leitung gn/rs zum Klimasteuergerät Stecker weiß Pin 2

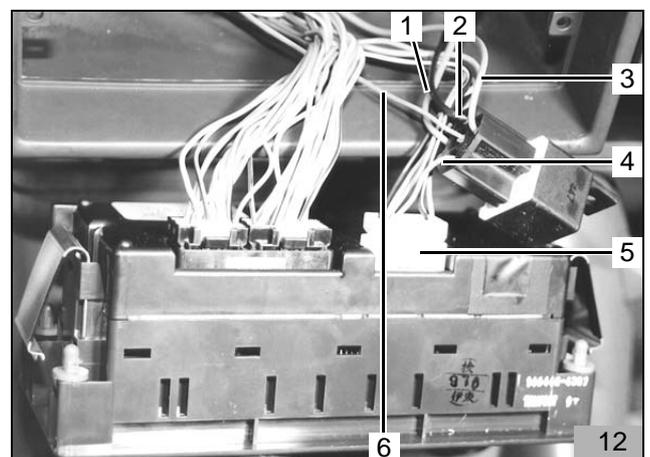
3. Fahrzeugeigene Masseleitung zu den Innenraumsensoren

4. Zentraler Massepunkt vor der linken Heckleuchte

5. Leitung ws/rt vom fahrzeugeigenem Gebläserelais



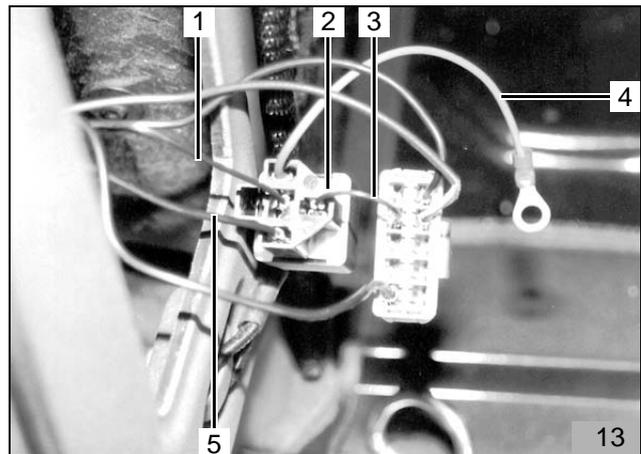
- Zusatzrelais K3.1 gemäß Schaltplan Bild 11 einbinden
- Stecker ws (12/5) abziehen
- Leitung (gn/rs) Pin 2 (12/4,6) ca. 50 mm hinter dem Stecker trennen
- Leitung (gn/rs) (12/4) steckerseitig mit Relais K3.1 Klemme 30 verbinden
- Leitung (gn/rs) (12/6) von der Sicherung Klimasteuergerät mit Relais K3.1 Klemme 87a verbinden
- Leitungsstück (10/6) ca. 200 mm lang von der im Einbaukit beiliegenden Leitung \varnothing 0,75 mm² abtrennen
- Aderendhülse an einem Ende ancrimpen und am Sicherungshalter anschließen
- Leitung (12/2) mit Relais K3.1 Klemme 87 verbinden
- Masseverbindung (12/3) von vorhandenem Massepunkt zum Relais K3.1 Klemme 85 herstellen



- Die im Einbaukit enthaltene Restleitung (12/1) am Relais K3.1 Klemme 86 anschließen und Leitung entlang des Kabelbaumes der Vorwahluhr in den Motorraum zum Gebläse Relais K3 führen
- Leitung (gn/ws) am Relais K3 Klemme 86 auscrimpen
- Leitung (gn/ws) zusammen mit Leitung von Relais K3.1 Klemme 86 am Relais K3 Klemme 86 anschließen

Die Abschaltung der Innenraumüberwachung erfolgt am zentralen Massepunkt vor der linken Heckleuchte

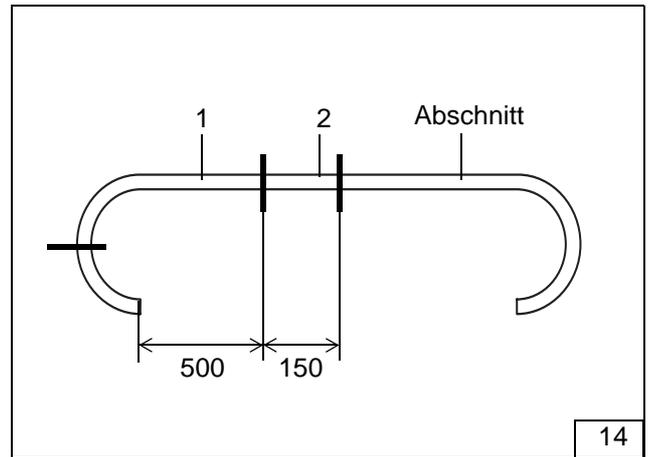
- Abdeckung vor der linken Heckleuchte entfernen
- Aderendhülse an Leitung (10/7) \varnothing 0,75 mm² 6000 mm lang ancrimpen und Leitung am Sicherungshalter (10/5) (Leitung zum Gebläse motor) anschließen
- Leitung zur linken Heckleuchte verlegen
- Zusatzrelais K3.2 (13/2) gemäß Schaltplan Bild 11 einbinden
- Masseleitung (13/1) der Innenraumsensoren wie in Bild 13 dargestellt trennen
- Masseleitung zu der Innenraumsensoren mit Relais K3.2 Klemme 30 verbinden
- Masseleitung zur Karosserie mit Relais K3.2 Klemme 87a verbinden
- Leitung (13/5) vom Sicherungshalter mit Relais K3.2 Klemme 86 verbinden
- Masseverbindung von vorhandenem Massepunkt zum Relais K3.2 Klemme 85 herstellen



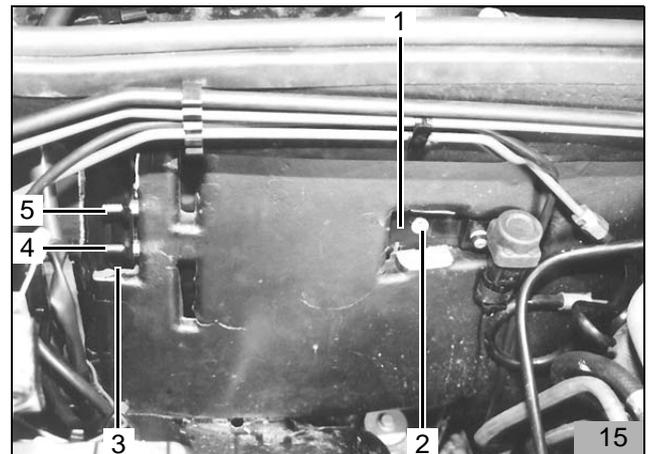
Einbau Heizgerät

- Von dem im Lieferumfang beiliegenden Wasserschlauch 2 Schlauchstücke wie in Bild 14 dargestellt ablängen:

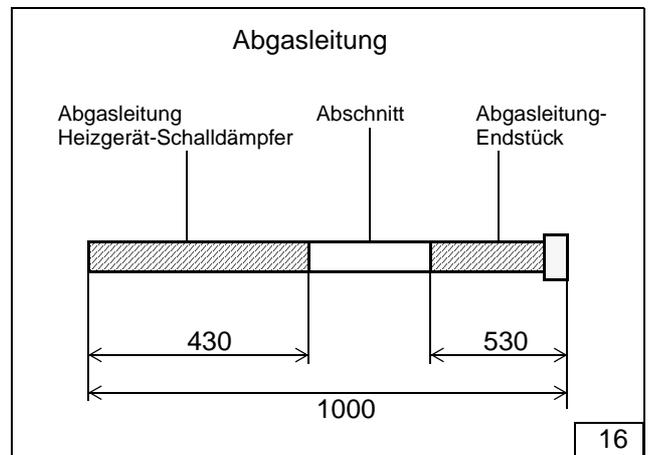
- 1 x 500 mm + 90°-Bogen (14/1) (Motor-Wasseraus- tritt zum Heizgerät-Wassereintritt
- 1 x 150 mm gerade (14/2) (Heizgerät-Wasseraus- tritt zum Fahrzeugwärmetauscher)



- Dämmmatte an der Spritzwand (15/1;3) wie in Bild dargestellt ausschneiden
- 2 Schrauben M6x20 (15/4;5) in vorhandene An- schweißmutter einschrauben
- Halter-Heizgerät an den Schrauben (15/4;5) lose befestigen und Lochbild für Einnietmutter (15/2) auf Spritzwand übertragen
- Bohrung \varnothing 9 mm bohren und Einnietmutter einset- zen



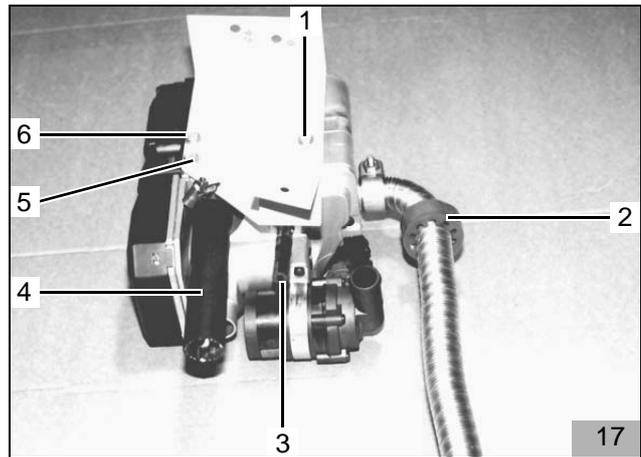
- Abgasleitung und Abgasleitung-Endstück gemäß Skizze Bild 16 ablängen



HINWEIS:

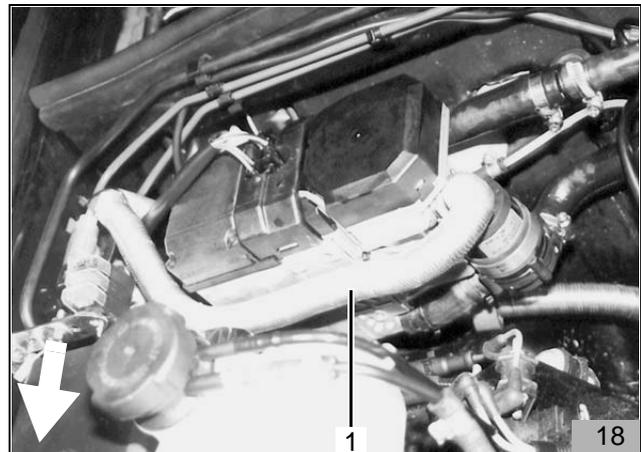
Zur Befestigung des Halters am Heizgerät nur die im Lieferumfang beiliegenden Spezialschrauben Typ EJOT PT verwenden!

- Halter-Heizgerät mit drei Schrauben Typ EJOT PT (17/1;5;6) am Heizgerät befestigen (Anzugsdrehmoment 10 Nm)
- Wasserschlauch (17/4) gerade am Heizgerät-Wasseraustritt aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Schlauchstück (17/3) am Brennstoffeintritt aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Abgasleitung 660 mm lang am Heizgerät aufstecken und mit Schlauchklemme befestigen
- Distanzgummi (rot) (17/2) auf Abgasleitung aufstecken und wie in Bild 17 dargestellt positionieren
- Heizgerät mit 2 Bundmuttern und Schraube M6x20 und Federring an der Spritzwand befestigen
- Abgasleitung beim Einbau des Heizgerätes nach unten verlegen
- Kabelbaum am Heizgerät anstecken
- Restlichen Kabelbaum zurückbinden



Brennluftansaugleitung

- Brennluftansaugleitung (18/1) am Heizgerät aufstecken und mit Schlauchschelle befestigen
- Endkappe auf Brennluftansaugleitung aufstecken
- Brennluftansaugleitung wie in Bild 18 dargestellt verlegen und mit Kabelbindern befestigen



Einbindung in den Wasserkreislauf

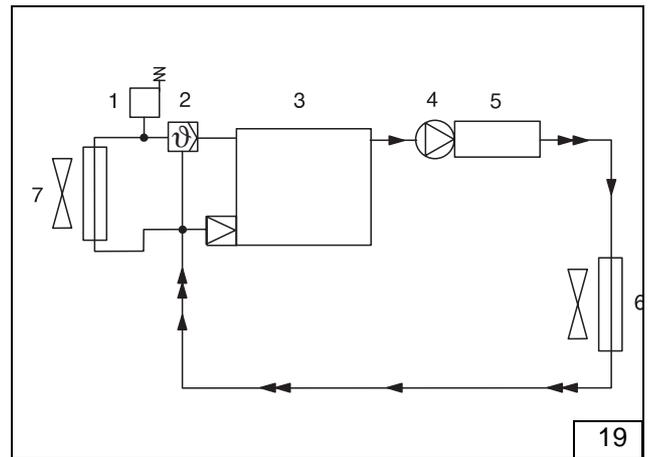
HINWEIS:

Alle Schlauchschellen mit 2,0 + 0,5 Nm festziehen!
 Auslaufendes Kühlwasser mit geeignetem Behälter auffangen!
 Wasserschläuche knickfrei verlegen!

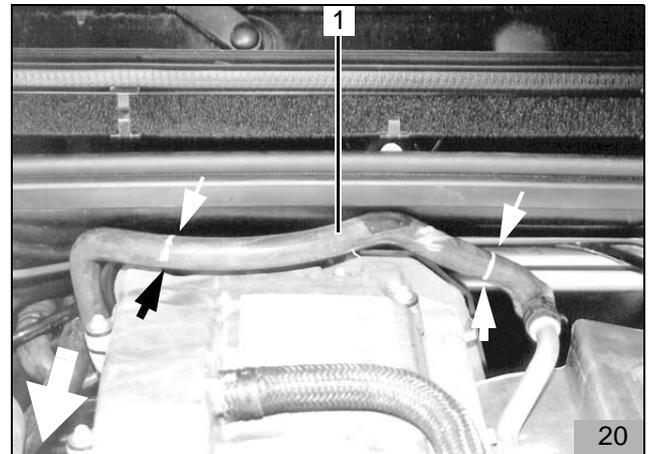
Im Folgendem wird eine Einbindung des Heizgerätes „In Reihe“ (Inline) in den Kühlwasserkreislauf des Fahrzeuges beschrieben (Bild 19)

Legende zu Bild 19:

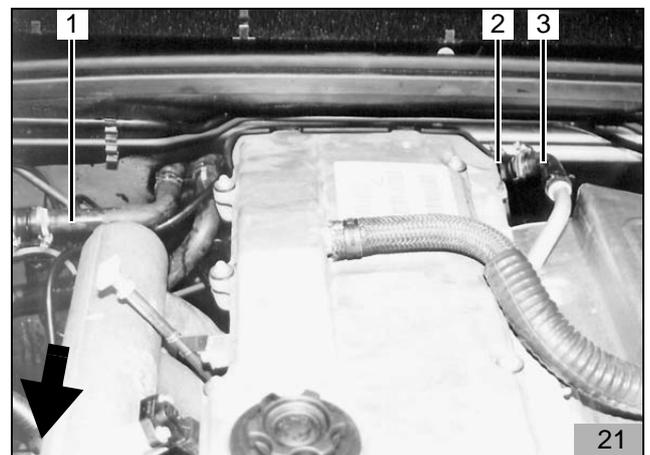
- 1 Ausgleichsbehälter
- 2 Kühlerthermostat
- 3 Fahrzeugmotor
- 4 Umwälzpumpe (Heizgerät)
- 5 Heizgerät
- 6 Heizungswärmetauscher (Fahrzeug)
- 7 Kühler



- Fahrzeugeigenen Wasserschlauch (20/1) gemäß Bild 20 trennen und Abschnitt entsorgen
- Am Wasserschlauch zum Fahrzeugwärmetauscher Schlauchschelle lösen, mit Bogen zum Heizgerät verdrehen und Schlauch wieder befestigen
- In die Trennstellen Verbindungsrohre 15/20 einsetzen und mit Schlauchschellen befestigen



- Wasserschlauch vom Heizgerät-Wasseraustritt mit Wasserschlauch zum Fahrzeugwärmetauscher (21/1) verbinden und mit Schlauchschelle befestigen
- Wasserschlauch vom Heizgerät-Wassereintritt (21/2) mit Wasserschlauch Motor-Wasseraustritt (21/3) verbinden

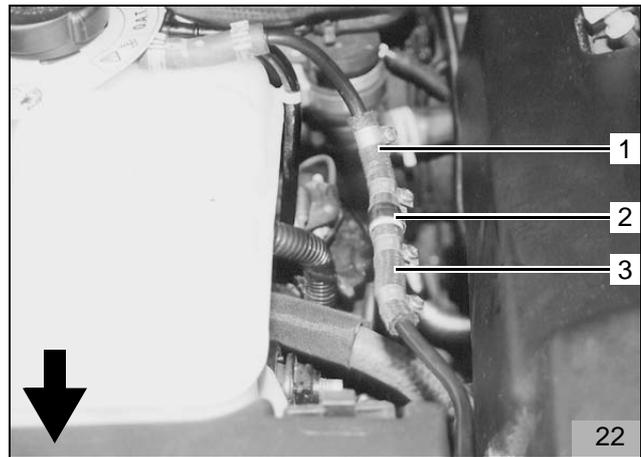


Einbau Rückschlagventil

HINWEIS:

Durchflußrichtung des Rückschlagventils beachten!
„Vom Motor zum Ausgleichbehälter“

- Leitung vom Motor zum Ausgleichbehälter an der in Bild 22 dargestellten Position trennen
- Leitungsstück von 60 mm entfernen
- Stützhülsen in beide Leitungsenden einsetzen (dazu Leitungsenden erwärmen)
- Rückschlagventil (22/2) in der angegebenen Richtung in die Trennstelle einsetzen und unter Verwendung von 4 Schlauchschellen und 2 Schlauchstücken (22/1,3) einbinden

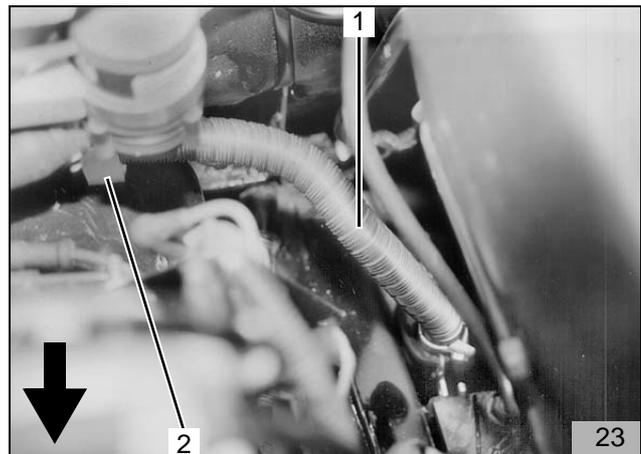


Abgasanlage

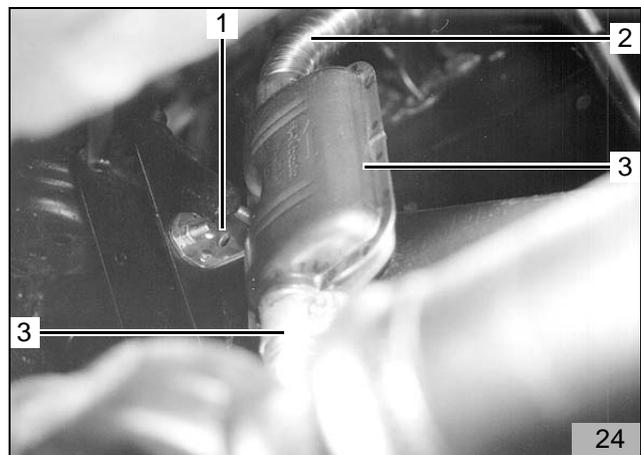
ACHTUNG:

Beim Verlegen der Abgasleitung auf genügend Abstand zu Kabelbäumen, Kraftstoffleitungen und Rad-
aufhängung achten!

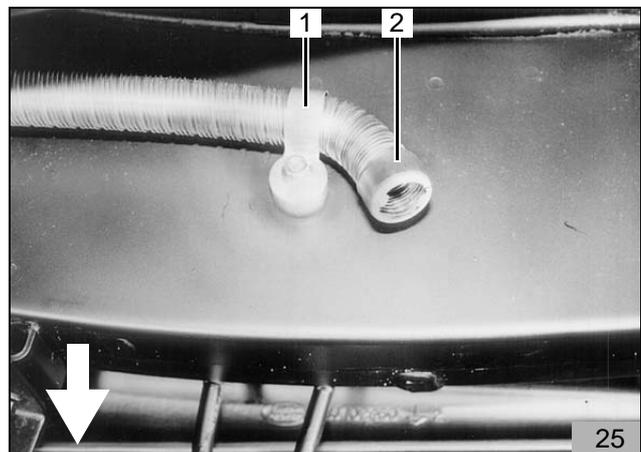
- Abgasleitung (23/1) wie in Bild 23 dargestellt am Radhaus nach unten verlegen
- Distanzgummi (rot) (23/2) wie in Bild 23 dargestellt positionieren



- Winkel (24/1) an vorhandener Bohrung in Traverse für Motorlagerung mit Schraube M6x20 und Bundmutter wie in Bild 24 dargestellt befestigen
- Schalldämpfer (24/3) mit Schraube M6x20 und Bundmutter wie in Bild 24 dargestellt am Winkel (24/1) befestigen
- Abgasleitung (24/2) zum Schalldämpfer (24/3) führen, wie in Bild 23 und Bild 24 dargestellt formen, am Schalldämpfer aufstecken und mit Schlauchklemme befestigen
- Abgasleitung-Endstück (24/3) am Schalldämpfer aufstecken und mit Schlauchklemme befestigen



- Abgasleitung-Endstück (25/2) unter Verwendung von Schraube M6x120, Karoseriescheibe, Distanzscheibe, Rohrschelle (25/1) und Bundmutter wie in Bild 22 dargestellt an vorhandener Bohrung im Rahmen befestigen
- Abgasleitung-Endstück gemäß Bild 25 formen

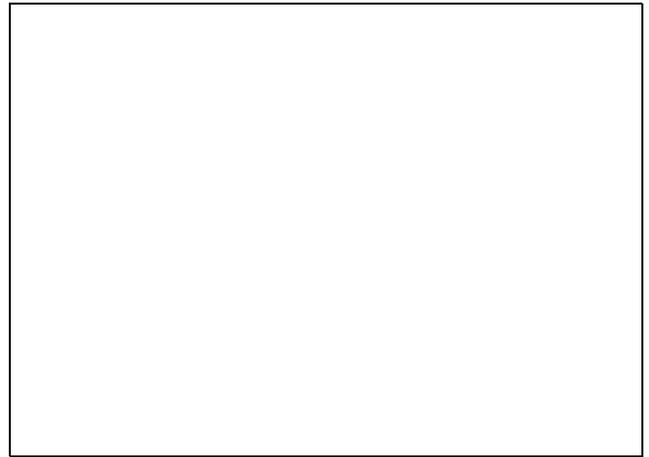


Brennstoffeinbindung

ACHTUNG:

Brennstoffleitung so verlegen, daß sie gegen Stein-
schlag geschützt ist!

An scharfen Kanten Brennstoffleitung und Kabelbaum
mit Scheuerschutz versehen!

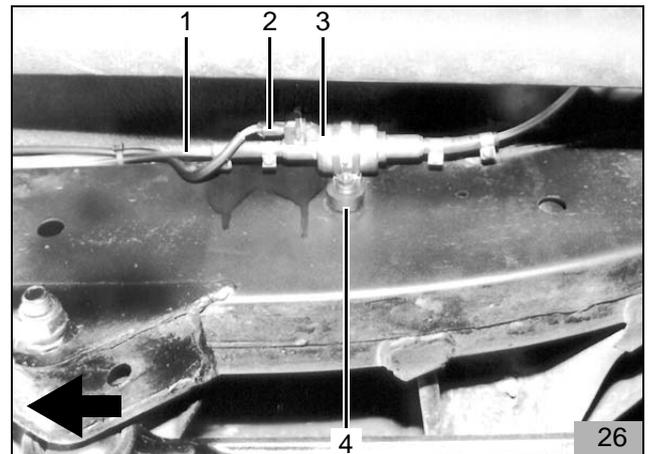


Dosierpumpe

HINWEIS:

Einbaulage der Dosierpumpe beachten, siehe „Ein-
bauanweisung“

- Einnietmutter in vorhandene Bohrung wie in Bild 26 dargestellt einsetzen
- Schwingmetallpuffer (26/4) in Einnietmutter befestigen
- Dosierpumpe (26/3) unter Verwendung von Rohrschelle gummiert und Bundmutter am Schwingmetallpuffer wie in Bild 26 dargestellt befestigen
- Kabelbaum Dosierpumpe und Mecanyl-Brennstoffleitung vom Heizgerät entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zur Dosierpumpe führen
- Mecanyl-Brennstoffleitung (26/1) (vom Heizgerät) an der Dosierpumpe ablängen, und mit Schlauchstück und Schlauchschellen an der Druckseite der Dosierpumpe anschließen
- Kabelbaum (26/2) an der Dosierpumpe ablängen, Gummitülle aufschieben, Flachstecker ancrimpen, Steckergehäuse komplettieren und Kabelbaum an der Dosierpumpe anstecken



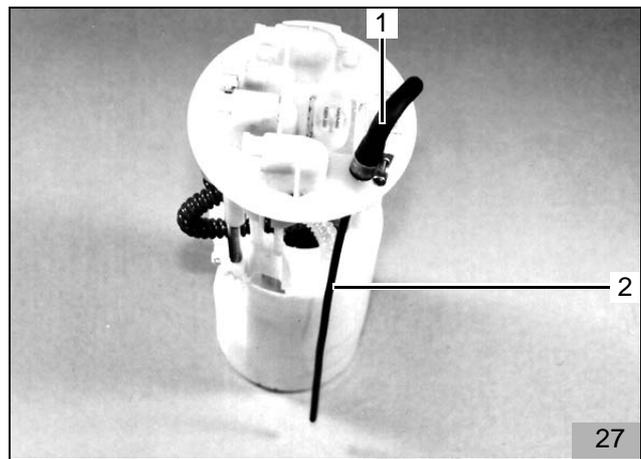
Brennstoffentnahme mit Tankentnehmer

- Servicedeckel der Tankarmatur entfernen

HINWEIS:

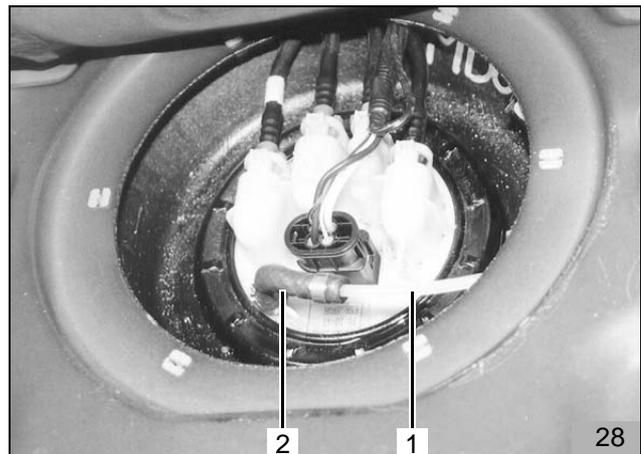
Tankarmatur nur zum Zweck der Dokumentation ausgebaut!

- Spitze der Brennstoffentnahmedurchführung abtrennen
- Steigrohr (27/2) einsetzen
- Formschlauch (27/1) auf Steigrohr aufstecken und mit Schlauchschelle \varnothing 12mm befestigen

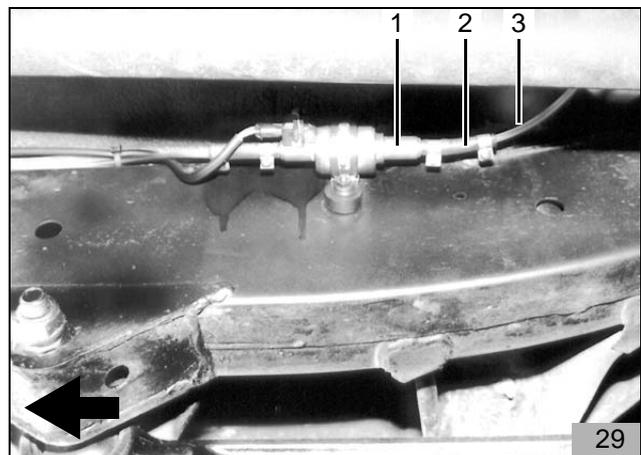


- Mecanyl-Brennstoffleitung (28/1) in Formschlauch (28/2) einsetzen und mit Schlauchschelle \varnothing 10 mm befestigen

- Mecanyl-Brennstoffleitung (28/1) entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zur Dosierpumpe (29/1) führen



- Mecanyl-Brennstoffleitung (29/3) an der Dosierpumpe (29/1) ablängen, und mit Schlauchstück (29/2) und Schlauchschellen an der Saugseite der Dosierpumpe anschließen
- Servicedeckel der Tankarmatur wieder befestigen



Abschließende Arbeiten

- Fahrzeugbatterien anklemmen
- Demontierte Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren
- Alle Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbinder sichern
- Heizgerätekomponten mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl ML, Bestell-Nr. 111329) einsprühen
- Motor starten, Wasserkreislauf nach Angaben des Fahrzeugherstellers entlüften, Kühlwasser nachfüllen
- Fahrzeugheizung auf „warm“ stellen
- Webasto-Heizung einschalten, siehe „Betriebsanweisung/Einbauanweisung“



Webasto Thermosysteme GmbH
Postfach 80 - D-82132 Stockdorf - Hotline 0 18 05 / 93 22 78
Hotfax (0395) 55 92-353 - <http://www.webasto.de>

Materialliste



Einbaukit Ident-Nr. 67362A

Rover Discovery

Thermo Top Z/C

Bestell-Nr.	Bezeichnung	Menge
67112A	Leitung FLRY 0,75 GN/WS 6000 lg	1
67113A	Leitung FLRY 0,75 GN/WS2000 lg	1
67363A	BEUTEL KLEINTEILE ROVER DISCOVERY TD5 TT-Z/C	1
10907A	DISTANZSTUECK	2
109685	SCHEIBE DIN9021-B5,3-ST-A3G	1
146706	6KT-MUTTER ISO 4032 M5 -8-A3G	1
147222	6KT-SCHR.ISO 4017-M5X12-5.6-A3G	1
147249	6KT-SCHR.ISO4017-M6X20- 5.6-A3G	2
152552	FEDERRING DIN128-A5-PHRF	1
152560	FEDERRING DIN128-A6-PHRF	1
15752A	UMSCHALTRELAIS,12V	2
170682	SICHERUNGSHALTER KPL	1
176591	FL.ST.HUELSE 6,3-2,5 NAEINZ	1
216542	STECKHUELSENENGEHAEUSE 5-POL.	2
242780	WINKEL	1
277509	SENKSCHR.DIN965-M4X16-4. 8-A3G	1
298387	KABELSCHUH 6-1,5	2
308153	ADERENDKLIPS 1	1
309761	KABELBINDER 178 lg	1
337749	BLIND-EINNIETMUTTER M6x15.5	2
379670	SCHLAUCHSCHELLE 12	1
414956	FL.ST.HUELSE 6,3-1 NA-PRAE EINZ	9
470945	6KT-MUTTER ISO 4032-M4-6-E3A	1
65142A	HOHLNIET DIN 7340 6 X 0,5 X 15 -MS	2
67365A	KRAFTSTOFFSCHLAUCH 4,5 bis 7,5 x3	1
67585A	SICHERUNGSHALTER ROVER DISCOVERY	1
67586A	6-kt.Schraube ISO 4017 M6x120-8.8-A3G	1
88837A	RUECKSCHLAGVENTIL 2X8K -STUETZHUELSE	1
90290B	VERBINDUNGSROHR 20 X 15	2
67364A	HALTER ROVER DISCOVERY TD5 TT-Z/C	1
67366A	STEIGROHR FUER ROVER DISCOVERY TD5	1
67367B	EBA ROVER DISCOVERY TD5 TT-Z/C	1
67368A	ABG ROVER DISCOVERY TD5 TT-Z/C	1